



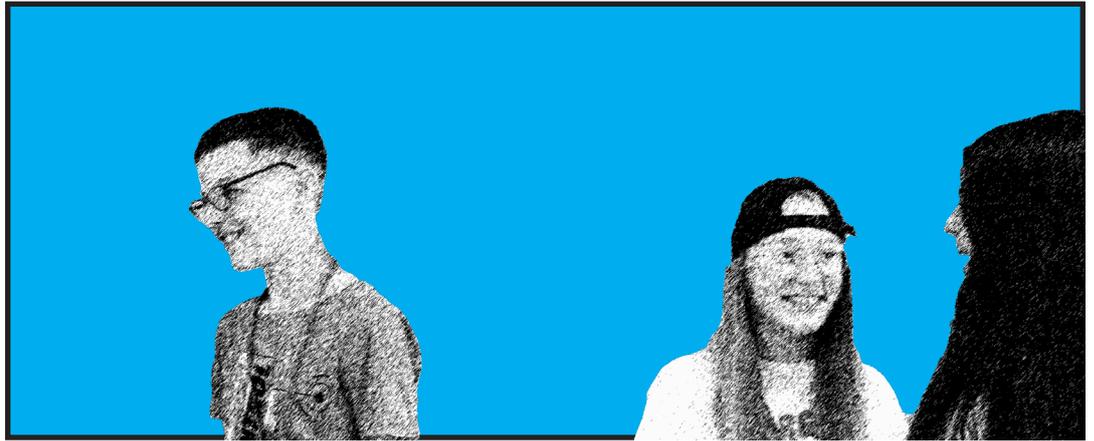
# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2005

Mittwoch, 31. Mai 2023



**Wir beteiligen uns!**

**Gemeinsam partizipieren!**

# Demokratie und wir!

Johanna (13), Fjolla (13), Anna (13), Amar (13), Michael (13) und Jan (13)



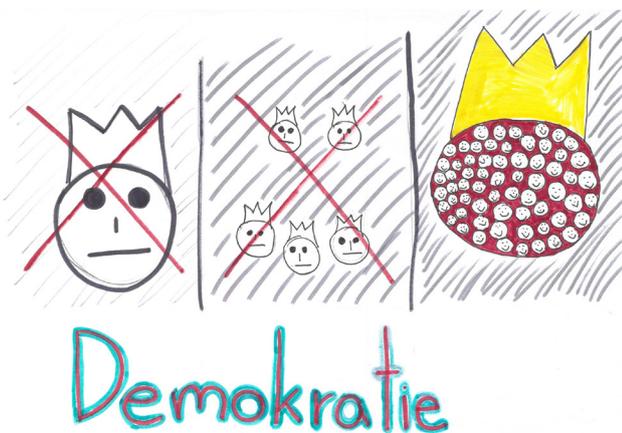
## Was ist Demokratie?

Demokratie ist eine Staatsform. Demokratie bedeutet, aus dem Griechischen übersetzt, dass das Volk herrscht. Sie ist eine Form, das Land für ein friedliches Zusammenleben zu organisieren. Dazu werden Gesetze beschlossen. In einer Demokratie werden vom Volk Vertreter:innen gewählt. Diese sitzen dann im Parlament und beschließen diese Gesetze für das jeweilige Land. Beim Wählen dieser Vertreter:innen ist Wahlfreiheit sehr wichtig, damit sich alle Menschen frei entscheiden können. Damit Wahlen demokratisch sind, müssen sie

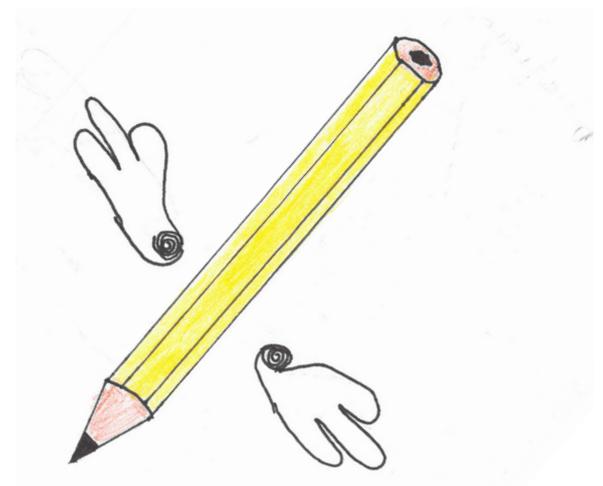


frei, geheim, gleich, allgemein und unmittelbar sein. Dabei hat nicht jeder Mensch im Land die Möglichkeit, zu wählen. Denn in Österreich sind nur Staatsbürger:innen ab dem 16. Geburtstag wahlberechtigt. Bei einer demokratischen Abstimmung wird das Mehrheitsprinzip angewendet. Jedoch sollte die Mehrheit nicht über die speziellen Rechte zum Schutz von Minderheiten hinweg entscheiden. In einer Demokratie ist Meinungsfreiheit wichtig. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, seine eigene Meinung frei zu äußern. Aber auch die Meinungsfreiheit hat Grenzen. Von der Meinungsfreiheit nicht

gedeckt sind zum Beispiel Diskriminierung und Beleidigungen. Damit ein Land demokratisch ist, muss es die Grundrechte sowie die Menschenrechte unterstützen und schützen. Für uns ist es wichtig, dass wir in einer Demokratie auch mitentscheiden dürfen. Denn auch wenn du unter 16 Jahre alt bist, gibt es Möglichkeiten, etwas zu ändern und mitzubestimmen. Zum Beispiel durch Demonstrationen, Petitionen, Aufrufe auf Social Media und durch das Äußern der eigenen politischen Meinung. Wir können uns vorstellen, in Zukunft auch schon mit 14 Jahren wählen zu dürfen.



Wir leben nicht in einer Monarchie. Wir bestimmen gemeinsam in einer Demokratie.



Die Pressefreiheit gehört auch zu einer Demokratie.



# Vielfalt

Annika (13), Edna (13), Amalia (13), Johanna (12), Franzi (13) und Noya (12)



## Was ist Vielfalt überhaupt?

Jede:r Mensch ist anders. Verschiedenste Merkmale und Eigenschaften machen uns einzigartig. Zum Beispiel der Charakter oder das Aussehen eines Menschen. Hautfarbe, Augen- und Haarfarbe sind Körpermerkmale. Diese Merkmale können Gründe für Vorurteile sein. Ein Vorurteil ist, wenn ein Urteil über eine Person gefällt wird, ohne sie näher zu kennen. Menschen können zum Beispiel wegen ihrer Religion diskriminiert werden und Benachteiligungen erfahren. Auch hat jeder Mensch



verschiedene Charaktereigenschaften, die uns zu etwas Besonderem machen. Zum Beispiel sollten die Kultur, Sprache und Religion keinen Unterschied machen. Wir sehen es aber auch im Alltag. Leute beurteilen dich nicht nur wegen deines Charakters oder deines Aussehens. Sie beurteilen dich auch zum Beispiel wegen deines Kleidungsstiles. Menschen, die kurze Sachen tragen, werden z. B. als billig und dumm abgestempelt. Andere, die nur Baggy tragen, kommen manchmal mehr machomäßig rüber, und man schätzt sie gleich härter ein. Leute, die Second Hand tragen, gelten als „Geringverdiener:in“. Anscheinend können wir es niemandem recht machen. Dabei ist es doch gut, dass wir so verschieden sind. Wenn jede:r gleich wäre, wäre es langweilig. Genauso, wenn jede:r die gleiche Meinung hätte, könnte man keine Konflikte lösen. Manche vertreten zum Beispiel ihre Meinung leiser als andere und wollen trotzdem gehört werden. Die verschiedenen Eigenschaften, Merkmale und Meinungen machen uns zu dem, was wir sind: **VIELFÄLTIG!**



Ohne Vielfalt müsste nicht abgestimmt werden, da alle die selben Bedürfnisse hätten. Aber so ist es nicht. Daher sollten alle die Möglichkeit haben, die Vielfalt in der Demokratie auszuleben.







# Vorurteile?

Clara (13), Greta (13), Maya (13), Luis (12), Lea (13) und Shana (13)

**Was sind Vorurteile und was können sie auslösen? Das erklären wir in diesem Artikel.**

## Was sind Vorurteile?

Ein Vorurteil hat man, wenn man jemanden auf ein Merkmal, z. B. die Haare, Hautfarbe oder Religion, reduziert und diesem Merkmal eine Wertung gibt. Meist werden dabei alle anderen Merkmale übersehen, die einen Menschen ausmachen. Unserer Erfahrung nach werden uns viele Vorurteile in Jugendfilmen vermittelt. Wenn man etwas öfter hört oder sieht, wird man dem Glauben schenken und beginnen, es selbst zu glauben. In den meisten Fällen kennt man die Person oder Gruppe, gegenüber der man Vorurteile hat, wenig bis gar nicht. Man gibt ihnen nicht die Chance, ihren Eindruck zu verbessern. Vorurteile können für die Betroffenen starke Auswirkungen haben.

## Folgen von Vorurteilen

Für Betroffene kann das oft schlimme Folgen haben. Betroffene können ein gemindertem Selbstwertgefühl entwickeln und sogar in



schlimmen Fällen einer Depression verfallen. In manchen Fällen beginnen Menschen, die von Vorurteilen betroffen sind, damit, sich selbst nicht mehr zu schätzen und zu akzeptieren. Es kann passieren, dass sie sich genötigt fühlen, sich an andere anzupassen und nicht mehr wirklich sie selbst zu sein. Was natürlich nicht in Ordnung ist, wenn die Person das möchte. Jeder Mensch soll sich so geben können, wie er ist. Einer Demokratie schadet es, wenn Menschen von Vorurteilen betroffen sind und dadurch ausgeschlossen oder heruntergemacht werden. Vorurteile haben auch eine Auswirkung darauf, wie sich Menschen in einer Demokratie einbringen. Vorurteile führen dazu, dass Betroffene sich nicht mehr trauen, ihre eigene Meinung zu sagen und zu vertreten, da sie denken könnten, dass andere ihre Meinung eh nicht hören wollen. Vorurteile können zur Folge haben, dass Menschen daran gehindert werden, mitzubestimmen.



### Wie erkennt man Vorurteile?

Selbst Albert Einstein meinte: „Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil.“

Oft ist Menschen gar nicht klar, dass sie ein Vorurteil haben. Wie erkennt man aber Vorurteile?

Vorurteile erkennt man an Aussagen wie: „Alle

Menschen mit ... sind ....!“. Wenn man solche Aussagen hört oder selbst so denkt, sollte man sie hinterfragen. Ich kann nie alle Menschen, die ein Merkmal teilen, kennen. Auch sind nicht alle Menschen mit einem gemeinsamen Merkmal gleich. Menschen sind unterschiedlich!

### Vorurteile haben wir manchmal alle, oder?!



# Was ist Zivilcourage?

Olivia (13), Nicole (13), Maja (13), Julia (13), Hanife (13) und Tatjana (14)



**In diesem Artikel geht es um Zivilcourage und wie wichtig diese ist.**

Zivilcourage ist der Mut, anderen Menschen zu helfen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu verteidigen. Es kann auch bedeuten, dass man selbst Nachteile daraus hat, wenn man anderen hilft, dennoch ist es klüger, die schwächere Person zu unterstützen. Denn wenn man in so einer Situation wäre, wo man Hilfe braucht, würde man sich auch wünschen, Unterstützung zu bekommen. Daher sollte man in so einer Situation einschreiten und in Extremfällen könnte man auch die Polizei rufen, wenn man keine andere Möglichkeit findet. Wichtig ist es, solche Situationen ohne Gewalt zu lösen, denn das könnte

das ganze nur noch verschlimmern. Zivilcourage zu zeigen ist wichtig, da wir uns gegenseitig unterstützen sollten. Keine:r sollte sich ausgegrenzt oder unfair behandelt fühlen. Schließlich sollte jede:r gleichberechtigt sein und von allen akzeptiert werden. Unserer Meinung nach ist Zivilcourage etwas, das jeder Mensch zeigen sollte. Es ist wichtig, einander zu helfen und gegenseitig auf uns achtzugeben. Auf der nächsten Seite ist eine Fotostory zu sehen, bei der es um Zivilcourage geht. Natürlich ist die Geschichte nur erfunden. Alle, die mitmachen, mögen sich in Wirklichkeit gerne.



Anna sitzt am Tisch und zeichnet friedlich ein Bild. Plötzlich fällt ein Stift zu Boden und Anna möchte ihn aufheben.



Doch dann kommt Vici und macht genau in diesem Moment ein Foto.



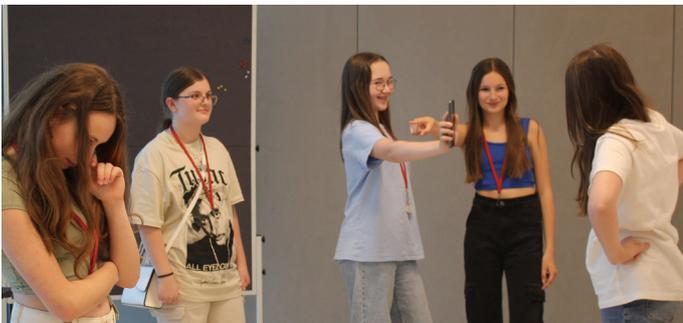
Anna ist das sehr peinlich, doch Vici lacht nur.



Sie zeigt das Bild ihren Freundinnen.



Alle lachen Anna aus.



Sie zeigen es auch Marie, doch die findet es gar nicht lustig.



Marie verteidigt Anna und zeigt Zivilcourage.



Dann tröstet Marie Anna und spricht ihr Mut zu. Die anderen schämen sich.



Sie entschuldigen sich bei Anna und löschen das Foto wieder.



## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

3A, BGRG Linz, Körnerstraße 9, 4020 Linz

